STECKBRIEF GEOTOURISTISCHES OBJEKT

Historisches Silberbergwerk Himmlisch Heer

Status:
Typ: Besucherbergwerke -> Besucherbergwerk

Land-/Stadtkreis: Freudenstadt
Gemeinde: Dornstetten-Hallwangen
Gemarkung:

TK25-Nr.: 7517.04

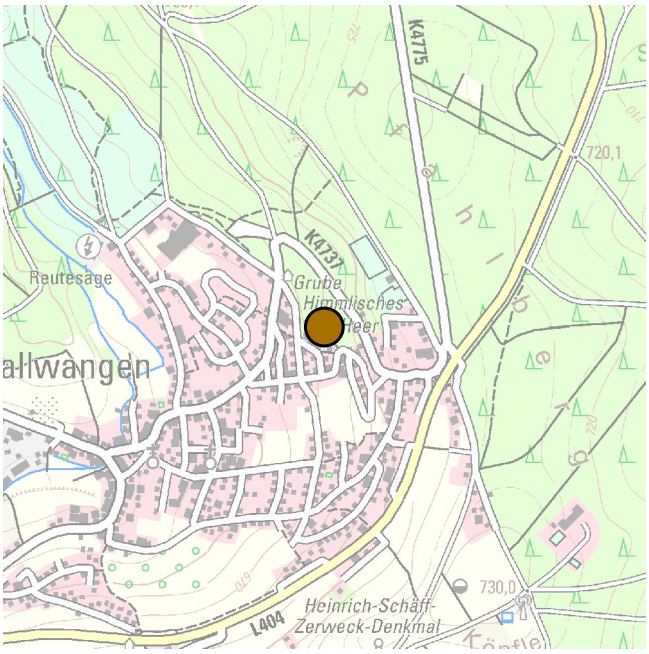
Ost/Nord-Werte: 463290 / 5370860
ETRS89 UTM32

Literatur:

Metz, R. (1977); Werner, W. & Dennert, V. (2004)

Beschreibung:

Die Grube "Himmlisch Heer" Hallwangen, vermutlich aus dem 13. Jh., erstmals namentlich im Jahre 1520 genannt, wurde durch den Förderkreis Historischer Bergbau e.V. der Öffentlichkeit zugänglich gemacht.An der östlichen Randverwerfung des Freundstädter Grabens gelegen, bietet die Grube unter Tage und über Tage Zeugnisse uralter Bergbautätigkeit. Gut erhaltene Schlägelgänge führen vor Ort zum Mineralgang und zeigen uns dort die Mineralisation in der Bruchzone des Freudenstädter Grabens. In der Gangführung finden sich u. a. mit Eisenerz durchsetzter Schwerspat, Fahlerz, Malachit, Azurit und wenig Fluorit.Bis 1912 wurde Schwerspat gewonnen. Die Tagesförderung betrug bei acht Grubenarbeitern elf Tonnen. Das heutige Sanatorium "Waldeck" geht auf das Zechenhaus der Grube zurück.



© Regierungspräsidium Freiburg - Landesamt für Geologie, Rohstoffe und Bergbau